



Die Minibasketball-Regeln des Deutschen Basketball Bundes

Fragen und Anregungen an:

Hermann Umfahrer
Dreisamstr. 7
76327 Pfinztal
tel: 0721 / 9 46 30 40
Fax : 0721 / 9 46 30 42
e-mail: hermann.umfahrer@t-online.de

Seit der Saison 2010/11 schreibt der DBB die Umsetzung neuer Regeln für die U12- und U11-Jugendklassen verbindlich vor. Seit der Saison 2011/12 wird dies in unserem Bezirk umgesetzt. Die Regeln werden auch von Anfang an auf die U13 angewendet, was auch vom BBW vertreten wird. Der DBB hat im Juli 2013 ein Papier publiziert, das die Regeln zusätzlich erläutert, aber nichts grundlegend ändert.

Da das Regelwerk des DBB teilweise freien Interpretationsspielraum zulässt, wurde sowohl vom Bezirk, als auch von Seiten des BBW das Regelwerk präzisiert. Dieses Papier ist eine Aktualisierung für die Saison 2014/15 und verbindlich für die Rundenspiele des Bezirks. Änderungen zum Vorjahr sind in **rot markierter Schrift** kenntlich gemacht.

Durchführungsbestimmungen:

Dieses Dokument, sowie das Dokument zu den Wechselbestimmungen soll bei den Spielen am Kampfrichtertisch liegen!

Grundsätzlich gelten die offiziellen DBB-Regeln, wenn nicht explizit in den Miniregeln anders definiert!

Hier noch einige Punkte, die nicht erwähnt wurden, aber klargestellt werden sollten:

- (1) Die Spielzeit beträgt 4 x 10 Minuten gestoppt.
- (2) Es muss der offizielle Mini-Anschreibebogen des DBB verwendet werden.
- (3) Es wird mit dem Basketball der Größe 5 gespielt.
- (4) **Eine Mannschaft mit weniger als 8 Spielern kann keinen Wertungspunkt erringen. Dies gilt ab dem ersten Spiel. Die bisherige Kulanzregelung des BBW gilt nicht mehr.**
- (5) Jedes Kind muss eingesetzt werden, was in dem separaten Dokument zu den Wechselregeln erläutert wird.
- (6) Bei Punktegleichstand nach dem letzten Viertel gibt es keine Verlängerung. Das Spiel wird für beide Mannschaft mit dem Endergebnis und einem Wertungspunkt gewertet.
- (7) Die 24-Sekunden-Regel ist ausser Kraft gesetzt.



Bezirk II

- (8) Die Rückspielregel ist verbindlich.
- (9) Die 3-Sekunden-Regel soll großzügig ausgelegt werden, ist aber immer anzuwenden, wenn den Angreifern durch deren Verletzung ein klarer Vorteil entsteht!
- (10) Die Freiwurflinie ist einen Meter zum Korb hin vorverlegt. In Hallen, wo noch die Sprungkreise in den Zonen eingezeichnet sind, kann die Freiwurflinie 1,80 m an die gestrichelte Linie vorverlegt werden!
- (11) Feldkörbe innerhalb der Zone zählen 2 Punkte und ausserhalb 3 Punkte.
- (12) Die Mann-Mann-Verteidigung ist vorgeschrieben, d.h. der Verteidiger darf sich nicht mehr als 2 Meter vom Gegenspieler entfernen.
Eine klare Mann-Mann-Zuordnung muss permanent sichtbar sein.
Die Aufnahme des Gegenspielers darf erst hinter der Verlängerung der Freiwurflinie des Vorfeldes (also ab $\frac{3}{4}$ Feld erfolgen).
Alle Formen des Doppeln sind untersagt. Bewusstes Doppeln ist dabei von der altersbedingten Knäuelbildung zu unterscheiden.
- (13) Ausnahmen zu (12) :
Parken Angreifer ihre Gegenspieler absichtlich ball- und situationsfern, so dürfen die Verteidiger stärker absinken. Sobald der Angreifer aktiv wird, muss er wieder eng verteidigt werden.
Ist ein Verteidiger klar geschlagen, so darf ausgeholfen werden, wenn der Angreifer den Korb bedroht.
- (14) Im Angriff sind alle Formen von Blocks untersagt. Einzige zulässige vortaktische Massnahmen sind das *give and go* und das Schneiden zum Ball.
- (15) Vergehen, wie unter (12) und (14) erläutert, werden nach einmaliger Ermahnung mit einem Punkt und einem Einwurf an der Mittellinie für die gegnerische Mannschaft geahndet.
Der Punkt wird jeweils dem Kapitän der gegnerischen Mannschaft gut geschrieben. Dies wird auf dem Bogen mit einem **K** in der Spielernummern-Spalte vermerkt.

Kommentierung der Regeln:

Bei unbedachter Anwendung der Regeln kann es zu Situationen kommen, die nicht dem entsprechen was mit dem Konzept bezweckt werden soll.

Den Schiedsrichtern muss klar sein, dass sie mit Fingerspitzengefühl pfeifen müssen und nicht permanent auf der Suche nach Regelverletzungen sein dürfen. Die Verteidigungs- und Angriffsregeln bergen eine Menge Sprengstoff in sich und sind dazu geeignet, dass ein Schiedsrichter ein Spiel zerstören kann.

Im Zweifel ist immer für die Kids zu entscheiden! Die Anforderung maximal in zwei Meter Entfernung zu verteidigen, kann von vielen nicht eingehalten werden. Doppeln entsteht zwangsläufig aus der, für diese Altersklasse typischen, Knäuelbildung. Blocks entstehen eher unbewusst.

Basketballverband Baden-Württemberg e.V.



Bezirk II

Wenn aus den Aktionen kein Vorteil entsteht, dann muss auch nicht gepfiffen werden!

Auch bei Verletzungen der Verteidigungs- und Angriffsregeln kann auf die Korbstrafe verzichtet und nur ein Einwurf ausgeführt werden. Dann aber bitte eine einheitliche Linie und nicht einmal so und beim nächsten Mal genau anders.

Allen Beteiligten muss klar sein, dass nicht das Gewinnen im Vordergrund stehen muss, sondern die Spieler- und Spielentwicklung. So macht es überhaupt keinen Sinn einer klar unterlegenen Mannschaft einen Korberfolg wegen einer Regelübertretung abzuerkennen. Ergebnisse wie zum Beispiel 100:2 sind eine Katastrophe!

Quellen:

BBW, U12 männlich/U11 weiblich und jünger Durchführungsbestimmungen, September 2011

AG Ausbildung Miniregeln, Mini-Regeln Modifizierte Regeln für die „U12 offen“ und „U11 weiblich“, Februar 2011

Deutscher Basketball Bund, U12 Basketball – Zentrale Trainingsinhalte und Trainingsziele, 2010

AG Ausbildung Miniregeln, Offizielle DBB – Regeln für die U12 und U11, Juli 2013

Ich vertraue auf die bewährte Kooperation der Vereine und Trainer und wünsche eine erfolgreiche Saison

H. Vahl